

*Windelband an Georg Jellinek, Heidelberg, 20.9.1906, 1 S., hs. (lat. Schrift), Postkarte an Herrn GehHfr ProfDr Jellinek | hier | Bunsenstraße 15, mit Poststempel HEIDELBERG | 20.9.06 10–11 N | *1 h, Bundesarchiv Koblenz, Nachlass Georg Jellinek, N 1136/32*

H[eidelberg] 20.9.06

Lieber Freund,

Meine Frau u[nd] ich bitten also Dich und, wenn es ihm irgend Freude macht, auch Deinen Bruder,¹ morgen Abend 18 Uhr mit Hensel bei uns zu essen: wir haben nur noch Troeltsch und Petsch² dazu gebeten, und bei Hensel angefragt, ob er noch den einen oder den andern Herrn dazu geladen wünsche.

Ausbleiben der Antwort gilt als Annahme.

Mit herzlichen Gruss Dein

WWd.

Anmerkungen

¹ Deinen Bruder] welcher der beiden Brüder Georg Jellineks (Emil Jellinek-Mercédès (1853–1918), Max Hermann Jellinek (1868–1938), NDB) gemeint ist, ist nicht ermittelt.

² Petsch] Robert Petsch (1875–1945), Germanist, 1904–1911 ao. Prof. Heidelberg, seit 1911 in Liverpool (WBIS).